

3. Juni 2021

Medizintechnik aus Wiener Neustadt international erfolgreich

LR Danninger: Anwendungsorientierte Forschung ist die Basis für Innovationen

Ein Themenfeld, das durch die Pandemie weltweit in den Fokus gerückt wurde, ist der Gesundheitssektor. Um die Erfolgschancen Niederösterreichs in diesem Bereich weiter zu erhöhen und der Innovationskraft heimischer Unternehmen und F&E-Einrichtungen einen zusätzlichen Schub zu verpassen, wurde vor wenigen Wochen die neue niederösterreichische Plattform für Gesundheitstechnologie gestartet. Ein international bereits sehr erfolgreiches Forschungszentrum im Bereich Medizintechnik ist die ACMIT GmbH am Technopol Wiener Neustadt. Wirtschafts- und Technologie-Landesrat Jochen Danninger stattete dem Unternehmen gemeinsam mit ecoplus Aufsichtsratsvorsitzendem Bürgermeister Klaus Schneeberger und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki kürzlich einen Besuch ab.

„In Niederösterreich gibt es mehr als 60 Unternehmen, die in den Bereichen Medizintechnik, Pharmazeutische Produktion und Entwicklung tätig sind sowie international vielbeachtete Forschungseinrichtungen wie die ACMIT GmbH. Für sie alle soll die neue Gesundheitsplattform zur ersten Anlaufstelle im Land werden. Es geht um die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, um den wichtigen Know-how- und Technologietransfer. Die neue Plattform wird die Vernetzung der heimischen Gesundheitslandschaft vorantreiben und die Position Niederösterreichs als internationaler Top-Technologiestandort weiter stärken. Anwendungsorientierte Forschung ist die Basis für Innovationen, die gerade im Gesundheitsbereich uns allen zugutekommen. Die beeindruckenden Projekte und Entwicklungen von ACMIT sind dafür das beste Beispiel“, so Landesrat Jochen Danninger.

Das nach der ISO 13485 Norm zertifizierte Kompetenzzentrum für Medizintechnik unter der Leitung von Geschäftsführer Nikolaus Dellantoni steht für die Entwicklung von neuen Technologien und Prozessen im Bereich minimal invasive Chirurgie. Gemeinsam mit internationalen Partnern und Kunden werden neue Ansätze von der Idee bis zum fertigen Medizinprodukt entwickelt und klinisch getestet. ACMIT entwickelt unter anderem multifunktionale chirurgische Instrumente, Sensorsysteme für Diagnose und Therapie, Medizinrobotiksysteme und anwendungsorientierte anatomische Modelle, die etwa für die Ausbildung und das Training von medizinischem Personal eingesetzt werden. Um schwierige Operationen optimal vorzubereiten, können sogar personalisierte Modelle anhand patientenspezifischer Daten erstellt werden. Ein besonderes Highlight ist ein Medizinprodukt, das ACMIT in Zusammenarbeit mit der piur imaging GmbH von der Idee bis zum klinischen Einsatz entwickelt hat. Damit wird ein kostengünstiges handelsübliches

NK Presseinformation

2D Ultraschallgerät zu einem 3D Ultraschallgerät, mit dem auch eine räumliche Darstellung von Organen und inneren Körperstrukturen möglich ist. Dieses Gerät wird im Kundenauftrag von der ACMIT Manufacturing GmbH in Wiener Neustadt gefertigt.

ecoplus Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schneeberger zeigte sich beim Betriebsbesuch beeindruckt: „Seit mehr als 15 Jahren ist Medizintechnik am Technopolstandort in Wiener Neustadt ein Schwerpunktthema. Am Beispiel der Entwicklungen von ACMIT zeigt sich, was alles möglich ist, wenn die Rahmenbedingungen passen. Medizintechnologische Entwicklungen und Fachwissen aus Wiener Neustadt sind heute weltweit gefragt. Die neue von ecoplus umgesetzte Gesundheitsplattform wird im Umfeld des Krebsforschungs- und -behandlungszentrums MedAustron und dem nun entstehenden neuen Landeskrankenhaus die Bedeutung der Stadt als medizinisches Zentrum noch einmal massiv steigern.“

„Die Gesundheitsplattform ist die optimale Ergänzung zu den bereits bestehenden ecoplus Netzwerken wie etwa dem Technopol Wiener Neustadt. Das neue Angebot erleichtert technologieorientierten Unternehmen den Eintritt in den zukunftssträchtigen Gesundheitsmarkt“, so ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki zustimmend.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at